



Wipper-News

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 36 April 2014



TITELBILD: ALEXIA LÜERS

Das Standesamt

In allen Lebensphasen für Sie da!





Nur noch **5 Monate**: Dann kann der Betrieb in der Mühlenberghalle wieder laufen!

In Wipperfürth kann man viel erleben

Liebe Leserinnen und Leser,

die Vorzeichen des Frühlings konnten wir bereits im März bei schon fast sommerlichen Temperaturen verspüren. Und schon zieht es die Menschen nach draußen, um ein paar schöne Stunden in der Stadt und auf den Dörfern zu erleben. Radfahren, Wandern, Spielen, Ausgehen – vieles wurde unternommen und die City war an den Wochenenden gut bevölkert. Und auf dem Plan für das laufende Jahr stehen wieder viele Attraktionen: das Zirkuscamp, Rund um Köln, Public Viewing bei der WM, das Hansefest, Wip-Olympiade, Stadtradeln, der Stadtlauf und Stadtfest u.v.m.

Für weitere Möglichkeiten des Erlebens wird nach seinem Umbau der Kloster-

berg mit seiner wunderbaren Sicht auf die Silhouette der Stadt sorgen. Auch durch die Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzeptes“ in den nächsten Jahren werden Werte geschaffen, die eine Nachhaltigkeit haben und allen Generationen und allen Menschen zur Verfügung stehen. Darum ist es auch genau richtig, dass wir uns aufgemacht haben, den Tourismus zu professionalisieren, denn die Stadt und die Dörfer haben viel zu bieten. Die WEGmbH (Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft) hat zum 1.4.2014 die neue Tourismusbeauftragte Frau Franziska Körber eingestellt. Sie wird als einer ihrer ersten Aufgaben gemeinsam mit der Naturarena ein Tourismuskonzept für die Hanse-

BÜRGERMEISTER
MICHAEL VON REKOWSKI



stadt Wipperfürth erarbeiten und mit dafür sorgen, dass es auch für die Zukunft gilt: „hansestadt wipperfürth – leben am puls der zeit“

Da kann ich nur sagen: „Herzlich Willkommen in Wipperfürth“

IHR MICHAEL VON REKOWSKI



Die Wipper-News können Sie auch online lesen unter www.wipperfuerth.de

VOSS Arena nach den Sommerferien wieder nutzbar

Sanierung der Mühlenberghalle im Zeitplan

Nach den Sommerferien 2014 können in der Mehrzweckhalle auf dem Mühlenberg wieder der Schul- und Vereinssport anlaufen und Meisterschaftsspiele ausgetragen werden. Die Bauleitung geht davon aus, dass dieser Zeitplan eingehalten wird.

Der umfangreiche Wasser- und Schimmelschaden, der inzwischen beseitigt ist, hat zu einer Verzögerung von etwa drei Monaten geführt. Nun laufen die normalen Ausbaurbeiten aber wieder auf Hochtouren.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung im Januar beschlossen, nun doch auch den Umklei-

detrakt und die Toiletten im Untergeschoss vollständig zu sanieren. Ursprünglich sollten diese Bereiche erst zu einem späteren Zeitpunkt erneuert werden. Durch den Wasserschaden mussten aber sowie so größere Bereiche in diesen Bauteilen angepackt werden, so dass nun die vollständige Erneuerung sinnvoll ist. Die Sanitäreinrichtungen werden also in diesem Zuge auf den heutigen Stand der Technik gebracht und der Umkleidetrakt mit moderner Lüftungstechnik versehen. Am Dienstag, den 4.3.14 hat es einen Ortstermin mit den Architekten, dem Regionalen Gebäudemanagement und dem Verwaltungsvorstand gegeben.



Daumen drücken: Dem Bürgerverein **Thier** und allen beteiligten Vereinen viel Erfolg und Glück beim Europawettbewerb

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH/THINKSTOCK.DE



Thier nimmt am europäischen Dorferneuerungswettbewerb teil

Kaum war im Juli letzten Jahres die Freude über den Sieg beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in dem Wipperfürther Kirchdorf Thier etwas abgeklungen, da sorgte eine Nachricht auf der Thier für Erstaunen und Überraschung.

Thier soll an dem europäischen Dorferneuerungswettbewerb 2014 teilnehmen

ENTSCHEIDUNG. Die Vorsitzende des Bürgervereins, Frau Gudrun Flosbach wurde darüber informiert, dass das Umweltministerium des Landes NRW die Ortschaft Thier für den europäischen Dorferneuerungswettbewerb im Jahre 2014 nominieren möchte.

Im Rahmen eines Informationsgespräches am 1.8.2013 im Dorfgemeinschaftshaus informierte Frau Flosbach Vertreter der Hansestadt Wipperfürth, der Thierer Vereine und der Kreisverwaltung über

diese Planungen. Über den Inhalt und Ablauf des europäischen Dorferneuerungswettbewerbes informierte Herr Dr. Michael Scholaske von der ZELE (Zentrale für ländliche Entwicklung beim Umweltministerium). Nach einer lebhaften Diskussion wurde dann die Entscheidung getroffen, sich gemeinschaftlich dieser erneuten Aufgabe zu stellen. Allen Beteiligten war klar, dass dies von einem Verein alleine nicht zu bewältigen ist.

UNTERSTÜTZUNG. Ein vorläufiger Höhepunkt war der 14. September 2013. An diesem Samstag besuchte Herr Umweltminister Remmel die Ortschaft Thier und verschaffte sich einen Überblick über das Dorf.

Nachdem die offizielle Nominierung von Thier feststand, musste dann auch schon alsbald mit der Zusammenstellung der umfangreichen Unterlagen und Daten für den Anmeldebogen begonnen werden. Die

Hansestadt Wipperfürth hat den Bürgerverein Thier hierbei tatkräftig unterstützt und Daten und Unterlagen, soweit diese verfügbar waren, zur Verfügung gestellt.

Als finanzielle Hilfe wurde dem Bürgerverein entsprechend dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.9.2013 ein Betrag in Höhe von 1.500 € aus der Spende der KSK, für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ausgezahlt.

ABWARTEN. Die Anmeldung wurde dann durch den Bürgerverein Thier rechtzeitig zum 6.2.2014 bei der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung eingereicht.

Jetzt heißt es für die Beteiligten warten bis zum Besuch der Bewertungskommission. Die Besichtigung ist für Mai vorgesehen, der genaue Termin steht aber zurzeit noch nicht fest.





„Es geht nur miteinander“

Start der
Innenstadtumgestaltung
rückt näher



Voll besetzte Aula in
der Hauptschule

Wie groß das Interesse am Integrierten Handlungskonzept (InHK) ist, und wie wichtig zugleich die Informationsveranstaltungen dazu sind, zeigte sich am Montag den 24.2.2014. In der Aula der Konrad-Adenauer-Hauptschule konnte Bürgermeister von Rekowski über 160 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Als Moderator führte Dr. Reimar Molitor, in Wipperfürth schon durch die Regionale 2010 – Projekte bekannt, durch den Abend. Im ersten Teil stellte Herr Mesenholl (Planungsgruppe MWM) das Konzept noch einmal vor, zu dem dann viele Fragen, Kritik und Kommentare angesprochen wurden. Der zweite Teil richtete sich an die anwesenden Mitglieder des ESW, um in diesem kleineren Kreis speziell die Fragen, Sorgen und Ängste des Einzelhandels zu besprechen.

VORBEREITUNG. Für den ersten Bauabschnitt, die Bahnstraße zwischen Hoch-

und Radiumstraße betreffend, wird nun unter Hochdruck an der Weiterentwicklung des Entwurfs gearbeitet. Als erstes wird die Ausschreibung zur Erstellung einer Ausbauplanung erfolgen. Parallel dazu laufen seitens der Fachabteilungen Abstimmungsgespräche mit Versorgungsträgern, dem öffentlichen Personennahverkehr und Straßen NRW. Anschließend wird es einen separaten Informationstermin mit den Anliegern der Bahnstraße geben, um speziell ihre Anregungen mit aufzunehmen.

MANAGEMENT. Um das Gesamtprojekt von Seiten der Stadt auch personell gut betreuen zu können, wird die Verwaltung zwei neue Stellen schaffen. Die eine wird in der städtischen Tiefbauabteilung angesiedelt sein, um die Bauherrenaufgaben der Stadt zu strukturieren. Darüber hinaus wird ein Citymanagement eingerichtet, um eine optimale Informationsdichte, Baustel-

lenkoordination und Anlaufstelle für Bürger zu gewährleisten.

INFOMATERIAL. Die an dem Abend vorgestellte Präsentation mit den wichtigsten Informationen kann auf der Homepage der Hansestadt Wipperfürth heruntergeladen werden. Ebenso der Film, der an diesem Abend zum ersten mal präsentiert wurde und aufzeigt, wie sich das Bild der Hansestadt Wipperfürth immer wieder gewandelt und verbessert hat.

i

Die zuständigen Ansprechpartner bei der Stadt erreichen Sie per Mail an:

☎ 02267/64-226
(Stadt- und Raumplanung).
✉ inhk@stadt-wipperfuerth.de

Mehr Licht für Alle

Der schwierige Spagat zwischen
Bürgerwunsch und Sparvorgaben

Ab sofort werden die Straßen und Wege auch außerhalb des Stadtkerns wieder die ganze Nacht durch beleuchtet, wenn auch mit der Einschränkung, dass dies nur durch jede zweite Laterne geschieht. Die Bauausschussmitglieder haben einen entsprechenden Vorschlag der Verwaltung in ihrer letzten Sitzung am 23. Januar einstimmig beschlossen. Die BEW wurde sodann mit der Umsetzung beauftragt und konnte im März die Durchführung bekannt geben.

NEUE TECHNIK. Die Verwaltung und der zuständige Bauausschuss beschäftigen sich bereits seit 2008 mit einer Reduzierung der Stromkosten bei der Straßenbeleuchtung. Nicht zuletzt mit dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt wurde deutlich, dass der Energieverbrauch drastisch und kurzfristig gesenkt werden muss. Dazu haben sich Politik und Verwaltung intensiv mit der Thematik auseinander gesetzt und mögliche Lösungen erarbeitet. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass lediglich eine Umrüstung auf energiesparende Technik zielführend und zukunftsweisend ist – sowohl aus wirtschaftlichen Gründen als

auch aus Sicht der Bürgerfreundlichkeit. Zum Einsatz sollen LED-Leuchten kommen, welche in den Nachtstunden zudem gedimmt werden können.

STROM GESPART. Da eine kurzfristige Kosteneinsparung gefordert war, wurde übergangsweise, bis zur endgültigen Umrüstung auf LED-Technik, die so genannte Halbnachtschaltung für 1894 Leuchten eingeführt. Des Weiteren wurde bei 950 Laternen das zweite Leuchtmittel entfernt. Der Stromverbrauch konnte dadurch um mehr als 410.000 kWh oder anders ausgedrückt um 34 % reduziert werden. Das entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 82 Vier-Personen-Haushalten!

AUSWEITUNG. Sichtbare und zählbare Erfolge zeigte auch bereits die Installation der LED-Module in den Altstadtleuchten sowie die Montage der neuen LED-Leuchten auf vielen der 8-12m hohen Masten im gesamten Stadtgebiet. Im laufenden Jahr wird die Umrüstung auf LED weiter fortgeführt und soll bis 2016 abgeschlossen sein.



Glück ist Liebe, nichts andres. Wer lieben kann, ist glücklich. (Hermann Hesse)

600 Geburten werden jährlich in Wipperfürth beurkundet



Aktion saubere Stadt – machen Sie mit

Kurz vor Ostern beginnen viele Bürgerinnen und Bürger in Haus und Garten mit dem „Frühjahrsputz“. Auch das Stadtgebiet soll jetzt gründlich auf Vordermann gebracht werden. In Zusammenarbeit mit allen Bürgervereinen in Wipperfürth wird daher bereits zum elften Male am

Samstag, dem 5. April 2014, in der Zeit von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

im gesamten Wipperfürther Stadtgebiet die „Aktion saubere Stadt“ durchgeführt. In den Vorjahren sind dabei von den Teilnehmern immer erhebliche Mengen von Unrat und Müll entlang der Wanderwege sowie aus Böschungen und öffentlichen Anlagen eingesammelt worden. Auf dem Parkplatz Ohler Wiesen stellt der ASTO drei große Container als zentrale Sammelstelle zur Verfügung. Erstmals berichtet der Lokalfunksender „Radio Berg“ über die kreisweit stattfindende Aktion in seinem Sendegebiet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Gemeinschaftsaktion zu beteiligen.

Noch bis zum 4. April 2014 können sich die Helfer an der Information im Rathaus mit Müllsäcken, Warnwesten, Handschuhen und Müllzangen ausrüsten. Selbstverständlich stehen diese Dinge am Veranstaltungstag ab 10.00 Uhr auch am Parkplatz „Ohler Wiesen“ zur Verfügung.

An den letzten Veranstaltungen haben immer viele Bürgerinnen und Bürger teilgenommen und damit aktiv dazu beigetragen, dass sich unsere Hansestadt wieder in einem sauberen Zustand präsentiert.

Schon jetzt bedankt sich die Verwaltung ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH, THINKSTOCK.DE, ALEXIA LIERS

Das Standesamt:



In allen Lebensphasen für Sie da!

Einer der ersten Wege, nachdem ein neuer Erdenbürger das Licht der Welt erblickt hat, führt ihn und seine Eltern ins Standesamt, um dort die Geburt anzumelden. Ab diesem Zeitpunkt ist dieses Standesamt Ihr Standesamt, denn hier erhalten Sie Ihr Leben lang eine jeweils aktuelle Geburtsurkunde. Egal was bei Ihnen geschieht, ob Sie heiraten, Kinder bekommen, Ihren Namen ändern oder sterben, Ihr Geburtsstandesamt wird immer informiert.

NACHWUCHS. Etwa 600 Geburten gibt es jährlich in der Hansestadt Wipperfürth, davon etwa ein Drittel aus Wipperfürth selbst und zwei Drittel aus umliegenden Städten und Gemeinden. Entsprechend liegt bei den Geburtsanmeldungen, der Pflege der Geburtseinträge und dem Ausstellen von Geburtsurkunden der Arbeitsschwerpunkt des Standesamtes Wipperfürth, das zwar organisatorisch der Stadtverwaltung angegliedert, formal aber eine eigenständige Landesbehörde ist.

Sie planen in der schönen Hansestadt Wipperfürth – der ältesten Stadt im Bergischen Land – zu heiraten? Dann sind Sie hier genau richtig!

Trauerungen finden im schönen, alten Rathaus der Hansestadt Wipperfürth statt (Trauzimmer oder Sitzungssaal) oder in der Villa Ohl. Das kleine, aber feine Trauzimmer ist etwas für Paare, die ganz für sich heiraten möchten oder nur wenige Gäste dabei haben. Im Sitzungssaal mit seinem festlichen Ambiente ist auch für größere Gesellschaften Platz.

Die Villa Ohl, einst Wohnhaus der Fabrikantenfamilie Cramer & Buchholz, ist gut 200 Jahre alt und im Ortsteil Ohl gelegen.



Standesbeamte Dagmar Berger und Frank Adler

AUFGABEN. Einen weiteren Schwerpunkt in der Arbeit des Standesamtes bildet das, was um Ihren „schönsten Tag des Lebens“ herum erforderlich ist, wie z.B. die Anmeldung der Eheschließung oder Lebenspartnerschaft, Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen, Anlage des Heiratseintrags oder Ausstellen der Ehe- bzw. Lebenspartnerschaftsurkunden. Die schönste Aufgabe der Standesbeamten ist dabei, die Vermählung oder Verpartnerung dann auch in einer feierlichen Zeremonie vorzunehmen. Dies ist etwa 120 Mal im Jahr in Wipperfürth der Fall.

Aber auch der Tod eines Menschen wird, sofern hier verstorben, durch das Standesamt Wipperfürth beurkundet und an das Geburtsstandesamt und das Meldeamt des

letzten Wohnortes weiter gemeldet. Durchschnittlich sterben in Wipperfürth ca. 250 Menschen jährlich.

RÜCKFÜHRUNGEN. Neben diesen drei Hauptaufgabenbereichen gibt es in einem Standesamt natürlich auch noch anderes zu tun. So z.B. Ausstellung von Urkunden, Entgegennahme von Vaterschaftsanerkennungen, Bearbeitung von Namensänderungen oder Unterstützung bei der Ahnenforschung. Denn die ältesten Personenstandsbücher im Standesamt Wipperfürth sind aus dem Jahr 1810, als die Rheinprovinz noch zum napoleonischen Frankreich gehörte. Die Standesbeamten Dagmar Berger und Frank Adler stehen Ihnen gerne bei Ihren Fragen beratend zur Verfügung.

.....
Denn die ältesten Personenstandsbücher im Standesamt Wipperfürth sind aus dem Jahr 1810
.....

Sprüche über die Liebe

Die Liebe ist das beste Mittel zur Verständigung. Lieben heißt, die Angst zu verlieren, Gegensätze zu überwinden und Härten aufzubrechen. (Harry Valerien)

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden. (Clemens Brentano)

Vertrauen und Achtung, das sind die beiden unzertrennlichen Grundpfeiler der Liebe, ohne die sie nicht bestehen kann; denn ohne Achtung hat die Liebe keinen Wert und ohne Vertrauen keine Freude. (Heinrich von Kleist)

Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten so wie er ist, so wie er gewesen ist und so wie er sein wird. (Michel Quoist)

Glück ist Liebe, nichts andres. Wer lieben kann, ist glücklich. (Hermann Hesse)



Sie beherbergt heute u.a. das Schwarzpulvermuseum, das die Geschichte der Schwarzpulverindustrie in den Tälern der Wupper und ihrer Zuläufe sowie den Aufstieg und Fall der einstigen Hausbesitzerfamilie dokumentiert. Es geht um Handel und Transport des „bergischen Goldes“ sowie um das häusliche Leben dieser Familien. Trauerungen finden in der Villa Ohl jeweils am ersten Samstag eines Monats statt, sofern noch keine Anmeldungen für das Rathaus vorliegen.

Für den schönsten Tag in Ihrem Leben stehen Ihnen die Wipperfürther Standesbeamten gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sinnvoll ist, sich bereits frühzeitig mit dem Standesamt in Verbindung zu setzen, um den Termin und den Ort abzusprechen und sich zu erkundigen, welche Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung, die jedoch frühestens sechs Monate vor dem Trauungstermin möglich ist, vorzulegen sind. Für die Aufbewahrung Ihrer Eheurkunde und der weiteren Urkunden Ihrer neuen Familie hält das Standesamt eine große Auswahl an Stammbüchern für Sie bereit.

Sie finden das Standesamt im Rathaus, 1. OG, Zimmer 208 und 209
Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwochs zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Herr Adler
☎ 02267/64230
☎ 0226764261
✉ frank.adler@wipperfuerth.de
Frau Berger
☎ 02267/64343
☎ 0226764261
✉ dagmar.berger@wipperfuerth.de



Offener Treff für Trauernde

Neues Angebot der Ökumenischen Hospiz-Initiative Wipperfürth



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH



Die Ökumenische Hospiz-Initiative Wipperfürth begleitet seit fast 20 Jahren Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige.

Wipperfürth bietet neben der individuellen Trauerbegleitung nun eine weitere Hilfe an.

Mit dem Leitgedanken „In der Trauer nicht allein“ findet jeden 3. Sonntag im Monat jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr ein offener Treff für Trauernde statt.

Die speziell in der Trauerbegleitung ausgebildeten Mitarbeiter/Innen der Ökumenischen Hospiz-Initiative Wipperfürth laden trauernde Menschen ein, in geschützter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder auch nur zuzuhören.

In den Räumen von Noh Bieneen- ZENTRAL Hochstraße 40 a, Wipperfürth

27. April; 18. Mai; 15. Juni; 20. Juli; 17. August; 21. September; 19. Okt.; 16. Nov.; 21. Dez.

Regina Löhr, Koordinatorin
Büro: ☎ 02267-889 666
Mobil: ☎ 0178-5990828

Neue Führungskraft

Wechsel in der Fachbereichsleitung „Ordnung und Soziales“

Innerhalb der Stadtverwaltung hat Frau Leslie Kamphuis am 1. April die Leitung des Fachbereichs I „Ordnung und Soziales“ übernommen. Ihr Vorgänger Lothar Wollnik war Ende März nach insgesamt 48 Dienstjahren, davon 38 in Wipperfürth – in den Ruhestand getreten.



Der Fachbereich I deckt einen großen Teil der Verwaltung ab. Ihm angegliedert sind das Amt für Ordnung und Soziales, das Standesamt, das Jugendamt und das Amt für Schule, Sport, Freizeit und Kultur. Dazu zählen, was die administrative Betreuung durch die Verwaltung angeht, auch die städtischen Schulen und die Einrichtungen Jugendzentrum, Stadtbücherei, Kindergarten Dohrgaul, Walter-Leo-Schmitz-Bad und die Musikschule.

Mit Frau Kamphuis nimmt erstmals eine Frau die herausragende Funktion einer Fachbereichsleitung wahr. Die 38-jährige war ab 1996 im Rahmen ihrer dualen Ausbildung bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung bzw. beim Kreis Gütersloh zur Kreisinspektorin ausgebildet worden und dort zuletzt Sachbearbeiterin für Organisationsangelegenheiten und Personalentwicklung. Im September 2010 wechselte sie zur Hansestadt Wipperfürth und leitete das Team des Personalservice, das in der Stadtverwaltung gut 200 Mitarbeiter/innen betreut.

Tourismusbeauftragte hat Dienst aufgenommen

Wipperfürths touristische Angebote sollen weiter nach vorne gebracht werden

Frau Franziska Körber, Fremdenverkehrsgeografin und Masterabsolventin im Bereich Sporttourismus und Erholungsmanagement, ist seit dem 1. April als Tourismusbeauftragte der Hansestadt Wipperfürth tätig. Die gebürtige Rheinländerin ist 26 Jahre alt und wohnhaft in Hilden.



Hauptinhalt der neu geschaffenen Stelle bei der städtischen Tochtergesellschaft WEG mbH ist die Präsentation Wipperfürths als attraktives touristisches Ziel im Bergischen Land. Im Vordergrund steht zunächst die Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Naturarena Bergisches Land GmbH. Dieses Konzept wird in enger Abstimmung mit der eigens hierzu eingesetzten Lenkungsgruppe „Tourismuskonzept“ erstellt, die sich wiederum aus Teilnehmern des Runden Tisches zum Thema Tourismus zusammensetzt und die Aspekte

aller Akteure im und um den Tourismus herum zusammenführt.

Mit einer professionellen Vermarktung des touristischen Angebotes, nicht zuletzt aufgrund der in den vergangenen Jahren entstandenen neuen Attraktivitäten wie etwa der in einen Rad-/Gehweg umgebauten Bahntrasse, des Sport- und Freizeitentrums Ohler Wiesen mit der Basisstation, soll insgesamt die wirtschaftliche Struktur der Hansestadt Wipperfürth verbessert werden.

AquaMovie im WLS-Bad war ein voller Erfolg

Über 100 Kinder und Jugendliche tummelten sich im Wasser, als am vergangenen Freitag, dem 14.03.2014, die Animatoren von H2O-Events mit ihrem Programm begannen. Heike Radder und Sylvia Behrens von der IG WLS-Bad, die das AquaMovie-Event initiiert und organisiert haben, waren über den großen Zuspruch sehr erfreut.

richtig austoben. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Die IG WLS-Bad bot Pommes und Würstchen an und natürlich durfte auch das obligatorische Popcorn zum Kinofilm nicht fehlen.

Ein Dank gilt der Hans Hermann Voss-Stiftung, die diesen tollen Nachmittag und Abend für die Wipperfürther Kinder und Jugendlichen mit unterstützt hat. Aufgrund des großen Erfolges soll es spätestens im Herbst eine Wiederholung geben.



Bevor es dann ab 19.00 Uhr den Film - Die Unverbesserlichen 2 - zu sehen gab, konnten sich die Kinder noch bei einigen Spielen

Mondscheintarif im WLS-Bad beginnt eher

Ab sofort beginnt der Mondscheintarif im Walter-Leo-Schmitz-Bad donnerstags und freitags eine Stunde früher. Bis zu den Sommerferien spendiert die IG WLS-Bad den Feierabendschwimmern und -saunagängern die zusätzliche Stunde mit reduziertem Eintritt.

Der Mondscheintarif, bei dem der Eintritt 0,50 € günstiger ist als im Normaltarif, beginnt somit für Schwimmer am Dienstag, Mittwoch und Freitag um 18.00 Uhr und am Donnerstag um 19.00 Uhr. In der Sauna gilt der Mondscheintarif jeweils eine Stunde früher. Die Aktion läuft zunächst bis zum 4. Juli 2014.

Impressum

Redaktion Wipper-News | April 2014
Verantwortlich für den Inhalt:
Hansestadt Wipperfürth | Der Bürgermeister
Marktplatz 1 | 51688 Wipperfürth
Tel.: 02267/64-0 | Fax: 02267/64-311
wipper-news@wipperfuerth.de
Konzeption & Produktion:
mdsCreative GmbH
Klaus Bartels (verantw.)
Mediaverkauf: MVR Media
Vermarktung Rheinland GmbH
Karsten Hundhausen,
Marco Morinello (beide verantwortlich)
Verlag & Druck:
M. DuMont Schauberg
Expedition der Kölnischen Zeitung
GmbH & Co. KG
Neven DuMont Haus
Amsterdamer Str. 192 | 50735 Köln



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH / THINSTOCK.DE



Neuer Flyer: Wipperfürth auf eigene Faust entdecken

Pünktlich zur Radreisemesse in Bonn war der neue Flyer der Hansestadt Wipperfürth fertig. Unter dem Titel „Wipperfürth auf eigene Faust entdecken“ werden bei einem kleinen und einem erweiterten Rundweg einige Sehenswürdigkeiten und interessante Orte in der Wipperfürther Innenstadt vorgestellt. Natürlich kann das in einem

Flyer nicht mit ausführlichen Informationen verbunden sein, aber dank des Heimat- und Geschichtsvereins sind die meisten Sehenswürdigkeiten ja mit Barcodes ausgestattet, so dass sich der interessierte Besucher über sein Smartphone mehr erfahren kann. Der Flyer ist im Rathaus in der Tourismusinformatio erhältlich.

Termine April und Mai 2014

- » 05.04.2014 **BÜRGERSERVICE**, geöffnet von 10 – 12 Uhr, Rathaus EG
- » 05.04.2014 **MÜLLSAMMELAKTION**, Zentrale Veranstaltung Innenstadt 10-15 Uhr, Parkplatz Ohler Wiesen
- » 06.04.2014 **SPORTLEREHRUNG 2013** durch den Stadtsportverband, 11 Uhr, Aula, Am Mühlenberg 1
- » 11.04.2014 **FREIER EINTRITT**, für Jugendliche zum Spielenachmittag ins WLS-Bad gestiftet vom Arbeitskreis Fundgrube, WLS-Bad, Ostlandstraße 32
- » 14.04.2014 **SENIORENNACHMITTAG** 14-16 Uhr „Wipperfürth – gestern und heute“ mit dem Heimat- und Geschichtsverein, Pfarrheim St. Nikolaus
- » 21.04.2014 **RADRENNEN: RUND UM KÖLN**
- » 23.04.2014 **TAG DES BUCHES**: „Wipperfürth liest – Bühne frei für Anne Fitsch, Christine Kaula, Irmgard Hannoschöck, Peter Kreft und Helen Walther“ 19 – 21.30 Uhr; Eintritt 5 Euro (Abendkasse), Ratssaal Altes Seminar, Lüdenscheider Str. 48
- » 27.04.2014 **OFFENER TREFF** für Trauernde, 15-17 Uhr, Cafe Zentral „Noh bieneen“ Hochstraße 40a
- » 28.04.2014 **OFFENER TREFF** für pflegende Angehörige, Pfarrheim St. Nikolaus
- » 03.05.2014 **BÜRGERSERVICE**, geöffnet von 10 – 12 Uhr, Rathaus EG
- » 05.05.2014 **LITERATURKREIS**, 19 Uhr, Lesevorschläge: Die Erfindung des Lebens (Ortheil), Der Trafikant (Seethaler), Stadtbücherei Altes Seminar, Lüdenscheider Str. 48
- » 12.05.2014 **SENIORENNACHMITTAG** 14-16 Uhr „Aktiv mit Videospiele“ Wii-Bowlingturnier, Pfarrheim St. Nikolaus
- » 17.05.2014 **FAMILIENTAG IM WLS-BAD**, freier Eintritt gestiftet von SPD OV Wipperfürth, WLS-Bad, Ostlandstraße 32
- » 17.05.2014 **TAG DER OFFENEN TÜR** Musikschule Wipperfürth, Musikschule im Schulzentrum Mühlenberg
- » 17./18.05.2014 **HANSE- UND FRÜHLINGS-MARKT ESW** mit verkaufsoffenem Sonntag, Innenstadt und Marktplatz
- » 18.05.2014 **OFFENER TREFF** für Trauernde, 15-17 Uhr, Cafe Zentral „Noh bieneen“ Hochstraße 40a
- » 25.05.2014 **KOMMUNAL- UND EUROPAWAHL**
- » 26.05.2014 **OFFENER TREFF** für pflegende Angehörige, Pfarrheim St. Nikolaus



Sitzungstermine

- » 02.04.2014 17.00 Uhr, Ausschuss für Schule und Soziales, OGS der KGS St. Antonius
- » 08.04.2014 17.00 Uhr, Haupt- und Finanzausschuss, Ratssaal im Alten Seminar
- » 09.04.2014 17.00 Uhr, Wahlausschuss, Sitzungssaal im Rathaus
- » 10.04.2014 17.00 Uhr, Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus
- » 17.04.2014 17.00 Uhr, Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentlich), Altes Seminar
- » 07.05.2014 17.00 Uhr, Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Dachgeschoss Altes Stadthaus
- » 13.05.2014 17.00 Uhr, Stadtrat (letzte Sitzung dieser Wahlperiode), Ratssaal im Alten Seminar
- » 25.05.2014, **EUROPA- UND KOMMUNALWAHL**
- » 28.05.2014 17.00 Uhr, Wahlausschuss, Sitzungssaal im Rathaus
- » 24.06.2014 17.00 Uhr, Stadtrat (erste Sitzung der neuen Wahlperiode), Ratssaal im Alten Seminar

Einzelheiten zu den Sitzungen, z.B. Tagesordnung, Vorlagen zu den öffentlichen Beratungsthemen, Sitzungsniederschriften zu früheren Sitzungen, finden Sie wie immer im Internet unter:

www.wipperfuert.de

Literaturtipps für den Oster-Brunch



Mit den Landfrauen durchs Küchenjahr: Leckere und frische Rezepte für jeden Monat

Leckere und frische Rezepte für jeden Monat, also mit den Landfrauen durchs Küchenjahr. Diesem Motto folgt das vorliegende Buch. Der Zugriff auf die Rezepte erfolgt über monatliche Zusammenstellungen, ein Raster an der rechten Buchkante oder über ein Register am Buchende. Alle Rezepte verwenden frische Produkte und Zutaten aus der Region. Für jeden Monat und jede Jahreszeit finden sich leckere Suppen, Hauptgerichte mit verschiedenen Fleischsorten, Salate und Desserts, aber auch Kuchen und Brotaufstriche. Die harmonische und schön anmutende Rezeptesammlung erfolgt mit ausführlicher Zutatenliste und detaillierten Beschreibungen. Wer am Kochbuch Bergisches Land der Remscheider Landfrauen (Edition Limosa) Gefallen gefunden hat, der wird auch dieses Buch aus dem Landwirtschaftsverlag Münster lieben und nicht mehr missen wollen.



Verlag: Landwirtschaftsverlag 2013
Seiten: 196



Christina Kempe: Fingerfood

In der Kosmos-Buchreihe „Wir lieben kochen“ liefert dieser sehr schön gestaltete Band zahlreiche Tipps zur Zubereitung kleiner Gaumenfreuden, sowohl geeignet für einen Brunch als auch für ein umfangreiches Partybuffet: Fingerfood, kleine Snacks, aromatische Häppchen, knusprige Köstlichkeiten sowie ein paar süße Verführungen. Probieren Sie es aus, am besten gleich zum Oster-Brunch.

Verlag: Kosmos 2013,
Seiten: 144



Larousse: Das große Buch der Kleinigkeiten

Ein Buch der Extraklasse (leider auch nicht ganz so preiswert) mit überaus ansprechenden Fotos und ausführlichen Informationen zu den einzelnen Rezepten, angeordnet in einzelnen Gruppen: Quiches, Tartelettes, Mini-Pizzas, Gaspacho, Cremes und Mousses, Spiesse, Teigtaschen, Windbeutel, frittierte Köstlichkeiten, Wraps, Dips, Cakes und mehr. Zum Abschluss noch ein Extrakapitel mit Cocktails und Smoothies.

Verlag: Christian 2013
Seiten: 479

